

Sitzung des Rates am 27.06.2024

**Antwort zur Anfrage Drucksache 8263/2020-2025**

**Ausgaben für Radverkehr und für Straßenunterhaltung im Haushaltsjahr 2023**

Text der Anfrage:

*Wie hoch waren im abgeschlossenen Haushaltsjahr 2023 die Ausgaben für den Radverkehr im Vergleich zu den Kosten für die Straßenunterhaltung im konsumtiven und im investiven Haushalt?*

Antwort des Amtes für Verkehr:

Die Ausgaben für den Radverkehr und die Straßenerhaltung teilen sich im Haushaltsjahr 2023 wie folgt auf:

Investiv:

Gesamtauszahlungen Straßenbau inkl. Radverkehr (ohne Ausgaben für Beleuchtung und Lichtsignalanlagen)	5,2 Mio. €	
Ausgaben Radverkehr/ Radwegebau (z. B. Sender Straße)	1,6 Mio. €	
Ausgaben Mischprojekte mit Straßen- und Radwegebau (z. B. Adenauerplatz)	1,8 Mio. €	Radwege 0,6 Rest/ Straßen 1,2
Ausgaben reiner Straßenbau (z. B. Restausgaben Ravensberger Straße, Querungen)	1,8 Mio. €	

Der Anteil der investiven Ausgaben für den Radverkehr betrug in 2023 rund 1/3 der Gesamtauszahlungen.

Konsumtiv:

Gesamtaufwendungen Straßenunterhaltung inkl. Radverkehrsförderung (ohne Aufwendungen für Verkehrsbauwerke, Beleuchtung und Lichtsignalanlagen)	10,6 Mio. €	
Radwegeunterhaltung (von Amt 660 vergeben)	0,8 Mio. €	
Aufwendungen der Radverkehrsförderung (z. B. Zuschüsse Fahrradverleihsystem, Fahrradparkhäuser, Öffentlichkeitsarbeit)	1,1 Mio. €	
Mischansätze Straßen- und Wegunterhaltung UWB für sämtliche Flächen	6,0 Mio. €	Radwege 1,4 Rest/ Straßen 4,6
Straßenunterhaltung (von Amt 660 vergeben)	2,7 Mio. €	

Der Anteil der konsumtiven Aufwendungen für den Radverkehr betrug in 2023 mit 3,3 Mio. € etwas mehr als 1/3 der Gesamtaufwendungen.

---